



# *Der Gemeinde-Bote*

**Evangelisch-lutherische Kirchgemeinden  
Sachsenbrunn-Stelzen,  
Hirschendorf und Waffenrod/Hinterrod**

*Suche Frieden  
und jage ihm nach!*

*Psalm 34,15*



**In dieser Ausgabe für FEBRUAR 19 bis APRIL 19 finden Sie:**

Zur Besinnung	2-3
Rückschau	4
Vorschau	5
Kinder und Konfirmanden	6-7
Weltgebetstag und Fastenzeit	8-9
Ostern und Freud und Leid	10-11
Geburtstage	12-14
Alle Termine und Kontakte auf einen Blick	14-16

## Zur Besinnung

### Jahreslosung 2019: „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34, Vers 15)

Mit dem Lied: „Ein bisschen Frieden“ sang sich die junge Sängerin Nicole in die Herzen des Publikums beim Eurovision Song Contest 1982. In einer Zeit der atomaren Aufrüstung besonders aktuell, trifft das Lied mit seinem Text und Anliegen bis heute einen kollektiven Nerv.

Keiner wird bezweifeln: Frieden ist eine Kostbarkeit – und keine Selbstverständlichkeit. Wer in sich keinen Frieden mehr finden kann, wird ruhelos und auf Dauer krank. Wenn es misslingt, zwischen Völkern und Staaten Frieden zu wahren, bricht die Hölle auf Erden los. Darauf können wir nicht direkt Einfluss nehmen.

Die Wege zum Frieden oder zum Unfrieden verlaufen aber im Kleinen und im Großen ganz ähnlich. Alle haben sicher schon Erfahrungen gemacht, wie schnell ein Streit eskaliert. Auch wenn man sich unschuldig glaubt, sind Streit und Unfriede etwas, das an uns nagt. Schon Kinder spüren ganz genau, dass der Frieden in sich selbst dann verloren ist.

Nach einem Streit sehnt man sich danach, dass es wieder gut werden möge. Es tut gut, Verzeihung zu erfahren. Erwachsene halten Konflikte oft viel länger aus und merken nicht sofort, dass der Unfriede die Seele auffrisst. Es ist schwer, über erlittenes Unrecht hinweg zu sehen. Aber es ist genauso schwer, eigene Schuld einzugestehen. Wir fürchten, vom anderen verachtet zu werden oder dass er uns nicht verzeiht. Das hält uns vom ersten Schritt ab. Aber wenn wir Frieden finden wollen, müssen **wir** uns bewegen.

Der Spruch der Jahreslosung ist Teil eines Gebetes des legendären alttestamentlichen Königs David - jenes einstigen Hirtenjungen, der mit einem Katapult den großen Krieger Goliath besiegt hatte und daraufhin am Hof von König Saul Karriere machte. Was für eine Demütigung für Goliath! Als sich für den jungen Aufsteiger David der günstige Wind dreht, gerät er auf der Flucht vor König Saul in Feindesland – genau in Goliaths Gebiet.

Er könnte einen Freund gebrauchen, aber dort ist nur Rache und Vergeltung zu erwarten. David ist nur ein Mensch und macht Fehler. Aber er geht auch auf die Knie und lernt von Gott. Als sein Widersacher Saul nichtsahnend und wehrlos in seine Hände fällt, krümmt er ihm kein Haar. Er hat verstanden, dass sonst bald überall verbrannte Erde sein wird und kein Friede mehr möglich.

**„Suche Frieden und jage ihm nach“** – ist deshalb der Satz, den David in einem Psalm der Nachwelt zum Vermächtnis macht.

Im neuen Testament der Bibel können wir nachlesen und Zeugen werden, wie Jesus diesen Grundsatz radikal vertritt, bis zur Hingabe seines eigenen Lebens. So reißt er uns heraus aus dem ewigen Kreislauf von Schuld und Vergeltung. **„Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Es ist aber keine Gabe nach dem Prinzip der Welt. Ihr sollt nicht erschrecken und euch nicht fürchten.“** (Johannesevangelium Kap. 14, Vers 27)

Nun - wir sind nicht Jesus und können es ihm kaum nachmachen. Aber wenn wir diese Chance zum Neuanfang haben, wollen wir gestrost und mutig tun, was uns anempfohlen ist.

In unserem Kirchspiel wird sich dieses Jahr Einiges verändern.

Auch in der Kirche müssen Strukturen den personellen und finanziellen Gegebenheiten angepasst werden. Deshalb werden die Kirchengemeinden Hirschendorf und Waffenrod/Hinterrod ab Januar 2019 dem Kirchspiel und Pfarramt Sachsenbrunn zugeordnet.

Das bedeutet, dass die Gemeindegemeinderäte der drei unterschiedlich großen Gemeinden eng zusammen arbeiten. Gottesdienste und Veranstaltungen in fünf Orten und Kirchen gilt es, zeitlich miteinander abzustimmen, wie auch Termine für Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Wir wollen das Verbindende suchen und das Spezifische bewahren. Gott schenke dafür Bereitschaft, Ideen und Kraft. Auch hier gilt für alle: „Suche Frieden und jage ihm nach!“

So wünschen wir einander ein friedliches und also glückliches Jahr 2019!

*Ihre Pfarrerin Bärbel Flade*

# Rückschau

Impressionen vom Krippenspiel und Engelschor...



...und der musikalischen Christnacht



Dank der liebevollen Anleitung und Begleitung von Manuela Walter, Steffi Mann und Bettina Müller sang auch dieses Jahr ein Engelchor in der Kirche zu Sachsenbrunn.

*Danke!*

Dank des Einsatzes von Dieter Hartwig (Vorsitzender des GKR) für die Renovierung sieht unser Eingangsportal der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Sachsenbrunn jetzt so einladend aus.



## Vorschau



Die Vorfreude auf den Frühling mit frischem Grün und Vogelgesang ist wohl allen Leserinnen und Lesern gemeinsam. Auf dem Weg dahin gilt es, die kleinen Freuden und Herzerfrischer nicht zu übersehen: klare Winterluft, träumende Gärten, glitzernde Schneekristalle, [Reif an den Bäumen](#), das erste Schneeglöckchen...

Unsere älteren Gemeindeglieder dürfen sich außerdem schon ein wenig freuen auf die nächste halbtägige Busausfahrt. Sie soll am **Mittwoch, dem 6. Juni 2019** ab mittags stattfinden und nach Römhild führen.



Damit sich die Nachbargemeinden mit ihren Menschen und den Kirchen etwas näher kennenlernen können, planen wir außerdem eine Busrundfahrt mit Halt in allen zugehörigen Kirchen und zum Abendessen am **Mittwoch, dem 24. Juli**.

# Kinder

## *Was ist los für Kinder?*

Leider zurzeit nicht viel. Es ist noch nicht gelungen, eine Gemeindepädagogin in der Nachfolge von Ingrid Trier zu gewinnen. Im Frühsommer soll die Stelle erneut ausgeschrieben werden. Gesucht wird ein Mensch mit abgeschlossener Ausbildung als Gemeindepädagoge /Gemeindepädagogin oder Diakon/ Diakonin oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin mit der Bereitschaft zur Weiterbildung für den Dienst in der Kirche.

Zum Aufgabenfeld gehören: Kinderstunden im Hort oder Pfarrhaus, Betreuung von jungen Eltern mit ihren Kindern und Kleinkindern, Kinderbibelwochen, Kindergottesdienst, Mitwirkung bei kirchlichen Festen, Projekte und christliche Ferienangebote. Der Wirkungsbereich umfasst auf einer unbefristeten 100% Stelle vorerst die Kirchspiele Sachsenbrunn und Crock und reicht später bis nach Veilsdorf. *Vielleicht gelingt es, mit diesem Hinweis doch Interessierte aus unseren Gemeinden so anzusprechen, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Bewerbung starten? Ich bin sicher: Die Freude wäre in der Kirchgemeinde (bes. d. Kindern!) und im Himmel groß!*

## Ostern für Kinder

Gesucht werden 2-4 Personen, die bereit sind, einen Kindergottesdienst zu Ostern und /oder zwei Kinderbibelnachmittage in den Osterferien zu gestalten. **Im Kindergottesdienst** sollten die Kinder in der Kirche abgeholt werden, im Pfarrhaus auf kindliche Art die Ostergeschichte hören oder spielerisch erfahren. Und dann sollte noch Zeit und Gelegenheit zum Osternest suchen sein (von den Helferinnen vorher vorbereitet und versteckt).

Zur **Kinderbibelwoche** gilt es, in ähnlicher Weise spielerisch und mit kleinen Basteleien ein christliches Thema kennen und lieben zu lernen.

*Ein Herz für Kinder und ein persönlicher Glaube sind die besten Voraussetzungen für solch ein zeitlich begrenztes Ehrenamt. Na, hat vielleicht jemand Lust bekommen?*

# Konfirmanden

Nachdem die Familienferienstätte in Immenreuth uns nicht mehr mit Verpflegung beherbergen kann, ändern wir unser bisheriges Konzept und fahren mit ca. 50 Konfirmanden aus dem Kirchenkreis vom **07. bis 09. März 2019** in eine Jugendherberge nach **Würzburg**.

Die Konfirmanden werden spielerisch die Stadt erkunden und sich mit einem Thema der Bibel auseinandersetzen. Die Fahrt endet mit dem selbst gestalteten Jugendgottesdienst am Samstagvormittag.

Zur Information über die Fahrt und zur Vorbereitung auf die Konfirmation findet am Dienstag, dem 19.2.2019, ein Elternabend von 18.30 Uhr – ca. 19.30 Uhr im Pfarrhaus statt.

Mit dem Vorstellungsgottesdienst am Sonntag Palmarum, 14. April, 10 Uhr in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Sachsenbrunn lassen die Konfirmanden die Gemeinde teilhaben an Fragen und Antworten im Bezug auf den christlichen Glauben, die sie in der Konfirmandenzeit gefunden haben.

Zu ihrer Konfirmation am Sonntag Misericordias Domini, 5. Mai in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Sachsenbrunn werden 2019 drei Jugendliche „eingesegnet“:

**MAXIME BOTH**

**VANESSA GLEICHMANN**

**DARLENE RÖßNER**

Am Samstag, 6. April wird die Kirche in Sachsenbrunn nach dem Winter wieder schön gemacht beim Kirchenputz.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern werden vom Gemeindegottesdienst gebeten, sich nach gutem Brauch daran zu beteiligen. **Termin: 6. April ab 9 Uhr** an der Kirche.

Wir bitten, entsprechende Utensilien mitzubringen.

## *Weltgebetstag*

KOMMT, ALLES IST BEREIT!

Unter dem Motto der Bibelstelle aus dem Lukasevangelium, die von einem Festmahl Jesu erzählt, steht der Weltgebetstag am **1. März 2019**. Frauen aus Slowenien haben den Gottesdienst vorbereitet, der an diesem Tag weltweit in den teilnehmenden Ländern gefeiert wird.

Slowenien ist ein Naturparadies zwischen Alpen und Adria, in dem die Integration von Menschen verschiedener kultureller und religiöser Herkunft ein wichtiges Thema ist. Slowenien ist eines der jüngsten Länder der EU und gehörte bis 1991 zu Jugoslawien. Es liegt auf der „Balkanroute“, über die 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung flüchtende Menschen nach Europa kamen.

Mit dem Gottesdienst sollen betend und durch Kollekte Frauen und Kinder in Slowenien, Kolumbien, im Libanon und weiteren Ländern gefördert werden durch Bildungsprojekte und Menschenrechtsarbeit.

**Die Frauen des Kirchspieles Sachsenbrunn sind dieses Jahr Gastgeber für den Weltgebetstags-Gottesdienst und laden herzlich ein am Freitag, dem 1. März, 14 Uhr ins Gemeindehaus nach Schirnrod.**



In bewährter Tradition sind Gäste aus unserer Partnergemeinde des Kirchspieles Meeder, sowie interessierte Frauen aus Waffenrod/Hinterrod und aus Hirschendorf herzlich willkommen!

## *Fastenzeit*

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, sagen die Einen bedauernd, Freunde des närrischen Faschingstreibens, der lustigen und hintersinnig humorvollen Paraden und Feste. Die Anderen sagen es erleichtert, Freunde der Vernunft und Bedachtsamkeit.

Das in mancher Hinsicht lockere Leben soll nun wieder in diszipliniertere Bahnen finden. So das landläufige Verständnis von Fastenzeit. Es ist durchaus noch üblich, sich dann für die folgenden 5-6 Wochen bis zum Osterfest bestimmter Dinge zu enthalten.



Man meidet etwa schlechte Gewohnheiten und ungesunde Speisen und Getränke. Wozu soll das gut sein?

Wer es probiert wird erfahren: Genießen geschieht bewusster, die Aufmerksamkeit für sich selbst und den Nächsten wird wacher, es ist eine Art der inneren Reinigung. Nach christlichem Brauch ist es eine Vorbereitungszeit, um Aufmerksamkeit und Offenheit für Gott zu gewinnen, Glauben bewusster in den Alltag

einzu beziehen, sich erneuern zu lassen. Brauchen wir das?

*„Wo der Glaube an Gott schwindet, machen sich andere Götter breit. Das Ego und das Geld bekommen Macht. Barmherzigkeit wird als Naivität ausgelegt, der Schwache wird ausgegrenzt und der Ehrliche wird zum Dummen.“*, schreibt der Theologe Reinhard Ellsel.

Darum sind Christen in der Passions- und Fastenzeit aufgerufen, wie im 1. Buch Samuel (Kap.7,Vers 3) geschrieben steht:

**„Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.“**

(B. Flade)

# *Osterzeit*

## *Karfreitag*

*In der Stille dieses Tages  
Ist Raum für den Schmerz  
Nicht nur eines Lebens.  
(Tina Willms)*

## *Am Morgen*

*Ist das Leben wieder aufgestanden,  
hat den Nachtvorhang  
beiseite geschoben  
und das Licht begrüßt.*

*Komm, wach auf!,  
sagt es munter  
und reicht mir  
seine Hand.  
(Tina Willms)*

*Denn also hat Gott die Welt geliebt,  
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,  
damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden,  
sondern das ewige Leben haben.*

*(Johannesevangelium, Kap. 3, Vers 16)*



## Freud und Leid in unserer Kirchgemeinde

*Christlich bestattet wurden (November 18 - Januar 19):*

Waltraud Lieb	aus Waffenr./Hinterr.	89 Jahre
Waltraud Schmidt	aus Waffenr./Hinterr.	84 Jahre
Ilse Angermann	aus Saargrund	87 Jahre
Oskar Höhlelein	aus Sachsenbrunn	80 Jahre

*Wir sagen DANKE!*

- ◆ Der Bäckerei Langguth für die Unterstützung der Aktion: „Konfirmanden backen Brot für die Welt“
- ◆ Dieter Hartwig für sein Engagement für das Kirchenportal mit Lutherrosen
- ◆ Den jungen Eltern, die in Schirnrod ein Drachenfest und einen Nikolausabend für Kinder im Gemeindehaus veranstaltet haben.
- ◆ Manuela Walter, Steffi Mann, Bettina Müller, Manuela Dorsch für ihren Einsatz rundum den Engelchor samt Proben und Spielenachmittag; Sophie Mercedes für die Begleitung am Klavier
- ◆ Danke an den Bauhof Sachsenbrunn für die schönen Christbäume und für freie und gestreute Wege zur Kirche bei Schnee und Glätte

*Und allen namentlich Ungenannten, die ihre Gemeinde unterstützt haben mit praktischer oder finanzieller Hilfe, Gebet und Fürbitte.*

Im nächsten Gemeindebrief folgt eine Information zur Verwendung des Kirchgeldes 2018/19. Dann werden auch Überweisungsträger für 2019 dem Gemeindebrief beigelegt.

*Aus Datenschutzgründen dürfen  
diese Daten nicht im Internet  
veröffentlicht werden.  
Wir verweisen auf unser  
gedrucktes Exemplar  
und bitten um Verständnis.*

*Aus Datenschutzgründen dürfen  
diese Daten nicht im Internet  
veröffentlicht werden.  
Wir verweisen auf unser  
gedrucktes Exemplar  
und bitten um Verständnis.*

## Geburtstage

*Aus Datenschutzgründen dürfen  
diese Daten nicht im Internet  
veröffentlicht werden.  
Wir verweisen auf unser  
gedrucktes Exemplar  
und bitten um Verständnis.*

## WER - WO - WANN

**Öffnungszeiten Pfarrbüro  
Sachsenbrunn:**

Montag 8.00 - 12.30 Uhr  
Tel. 03686 - 60 629

**Sprechzeit Pfarrerin Flade:**

Montag 9.00 - 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Tel.: 0152 - 263 148 60

**Küsterin Sachsenbrunn:**

Heide Hübner  
Tel. 03686 - 321 162 8

**Kirchgemeinde Waffenrod/  
Hinterrod:**

Bärbel Kreuzel  
Tel. 03686 - 300967

**Kirchgemeinde Hirschendorf:**

Marina Christ  
Tel. 03686 - 618 488

### Spendenkonten

Kirchgemeinde Sachsenbrunn: DE 58 8405 4040 1120 5003 18

Kirchgem. Waffenrod/Hinterrod: DE 23 8405 4040 1120 9002 00

Kirchenkreisverband MGN: DE 44 8405 4040 1180 0121 07  
(VWZ:KG Hirschendorf)

bei der Kreissparkasse Hildburghausen (HELADEF1HIL)

Veranstaltungen		
Kinderkreis		<u>Entfällt bis auf Weiteres</u>
Kinderbibel-woche		Ehrenamtliche Betreuerinnen werden gesucht. Falls es gelingt, Info über Zeitung!
Weltgebetstag der Frauen	Gemeindehaus Schirnrod	Freitag, 1. März, 14 Uhr (siehe Seite 8)
Mutter-Kind-Kreis		<u>Entfällt bis auf Weiteres</u>
Frauenkreis	Pfarrhaus Sachsenbrunn	<u>Donnerstag</u> 19.00 Uhr 21.02. Vorbereitung WGBT 28.03. Thema offen 11.04. Osterschmücken
Kaffeetreff	Pfarrhaus Sachsenbrunn	<u>Mittwoch</u> 15.00 Uhr 27.02.19 20.03.19 Bibelwoche 24.04.19
Seniorenkreis	Gemeindehaus Schirnrod	<u>Mittwoch</u> 15.00 Uhr 06.02.19 13.03.19 03.04.19

### ***Wichtiger Hinweis!***

Im Herbst 2019 finden Gemeindekirchenratswahlen statt. Der amtierende Gemeindekirchenrat Sachsenbrunn hat beschlossen, diese Wahlen per Briefwahl im Zeitraum 5. – 20. Oktober 2019 durchzuführen.

Der Gemeindekirchenrat Hirschendorf hat beschlossen, im Gottesdienst am 13. Oktober eine Präsenzwahl nach dem Gottesdienst durchzuführen. Der Gemeindekirchenrat Waffenrod/Hinterrod hat beschlossen, am 6. Oktober eine Präsenzwahl nach dem Gottesdienst durchzuführen.

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten Kirchenmitglieder. Zur Wahl stellen dürfen sich alle konfirmierten Kirchenmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Wahlvorschläge und Bereitschaftserklärungen für die Mitarbeit im Gemeindekirchenrat nimmt das Evangelische Pfarramt Sachsenbrunn entgegen. In den nächsten Ausgaben gibt es hierzu weitere Informationen.

*Impressum: „Der Gemeinde-Bote“ wird herausgegeben vom Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Sachsenbrunn, 98678 Sachsenbrunn, Weitesthale Straße 3,*

# Gottesdienste

Datum	Sachsenbrunn	Schirnrod	Stelzen	Waffenrod Hinterrod	Hirschendorf
<b>03.02.19</b> 5. So. v. Passion	10 Uhr Pfarrhaus				
<b>10.02.19</b> 4. So. v. Passion	10 Uhr Pfarrhaus				
<b>17.02.19</b> Septuagesimae	10 Uhr Pfarrhaus				
<b>24.02.19</b> Sexagesimae	14 Uhr Pfarrhaus	15 Uhr Gem.haus			
<b>01.03.19</b> Weltgebetstag		14 Uhr Gem.haus			
<b>03.03.19</b> Estomihi	10 Uhr Pfarrhaus				
<b>10.03.19</b> Invokavit	10 Uhr Pfarrhaus			14 Uhr Kirche	
<b>17.03.19</b> Reminiszere	14 Uhr Pfarrhaus	15 Uhr Gem.haus			
<b>24.03.19</b> Okuli	10 Uhr Pfarrhaus				
<b>31.03.19</b> Lätare	10 Uhr Pfarrhaus				9 Uhr Kirche
<b>07.04.19</b> Judika	10 Uhr Pfarrhaus				
<b>14.04.19</b> Palmarum	10 Uhr Vorstellung				
<b>19.04.19</b> Karfreitag	15 Uhr Kirche-AM	14 Uhr GH-AM			10 Uhr Kirche-AM
<b>21.04.19</b> Ostersonntag	10 Uhr Kirche		9 Uhr Kirche	14 Uhr Kirche	
<b>28.04.19</b> Quasimodo Gen.	10 Uhr Kirche				
<b>05.05.19</b> Miserikordias	10 Uhr Konfirm.				